

Rundblick

26. Januar 2018

Gemeinde

Reglement über die Benützung der Infrastruktur
Reglement über Luftreinemassnahmen bei Feuerungen
Der Mühltofelbach fliesst offen
Strassen- und Baulinienplan genehmigt
Neues Planungs- und Baugesetz

Aktuelles

Infernoball – Dragons & Unicorns
«Ohweh mein See»
Taschenmesserkurs und Sonntagsöffnungszeiten
Regionale Vermittlungsstelle für Tagesfamilien
Einblick in verschiedene Sportarten am OpenSunday



Reglement über die Benützung der Infrastruktur

Ab 1. Februar 2018 können die einheimischen Vereine die öffentlich zugänglichen Räume unentgeltlich nutzen.

Der Gemeinderat änderte am 24. Oktober 2017 aufgrund eines Antrags der Vereine aus Rorschacherberg das «Reglement über die Benützung der Infrastruktur der Gemeinde Rorschacherberg» (nachstehend Reglement). Damit erfüllte der Gemeinderat den Wunsch der Vereine, dass sie die Infrastruktur in der Mehrzweckhalle und Schulhäusern sowie das Mobiliar unentgeltlich nutzen können.

Die Gratisnutzung für die Vereine ist in einem neuen Absatz in Art. 10 des Reglements geregelt: «Vereine mit statutarischem Sitz in der Gemeinde Rorschacherberg bezahlen für öffentlich zugängliche Räume und Plätze sowie das Mobiliar in der Infrastruktur ge-

mäss Art. 1 dieses Reglements, ausgenommen das Ferienheim Tarasp, keine Miete für Einzel- und Dauerbelegungen.» Die einheimischen Vereine haben aber weiterhin die Personalkosten und Bewilligungsgebühren für Tombolas etc. zu tragen.

Ausserdem passte der Gemeinderat einzelne Artikel des Reglements sowie den Gebührentarif für die Nutzung der Infrastruktur an. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verzichteten darauf, das fakultative Referendum gegen die Reglementsänderungen zu ergreifen. Somit gelten die Reglementsänderungen sowie der angepasste Gebührentarif ab 1. Februar 2018.

Reglement über Luftreinhaltmassnahmen bei Feuerungen

Die obligatorische Feuerungskontrolle ist teilliberalisiert. Der Gemeinderat setzte das neue Reglement in Vollzug.

Das im Spätherbst erlassene Reglement über Luftreinhaltmassnahmen bei Feuerungen (nachstehend Feuerungsreglement) überstieg die Hürde des fakultativen Referendums ohne Weiteres. Der Gemeinderat setzte das Feuerungsreglement rückwirkend auf 1. Januar 2018 in Vollzug. Seit 1. Januar 2017 werden auch der dazugehörige Gebührentarif und der Gebührentarif für Holzfeuerungskontrollen angewendet.

Bisher wurde die Feuerungskontrolle durch den Feuerungskontrolleur der Gemeinde Rorschacherberg, Michael Frei, Thal, durch-

geführt. Alternativ können die Anlagenbetreiber neu ihre Feuerungen auch im Rahmen eines Service-Abonnements durch die von der Gemeinde anerkannten Service- und Messunternehmen kontrollieren lassen. Diese werden von der Gemeinde registriert, wenn ihre Fachleute die entsprechenden Ausbildungen nachweisen können.

Melden die Service-Firmen die Kontrolle nicht dem amtlichen Feuerungskontrolleur, wird dieser die Abgase der Feuerung zusammen mit der Reinigung der wärmetechnischen Anlage prüfen.

Der Mühltoibelbach fliesst offen

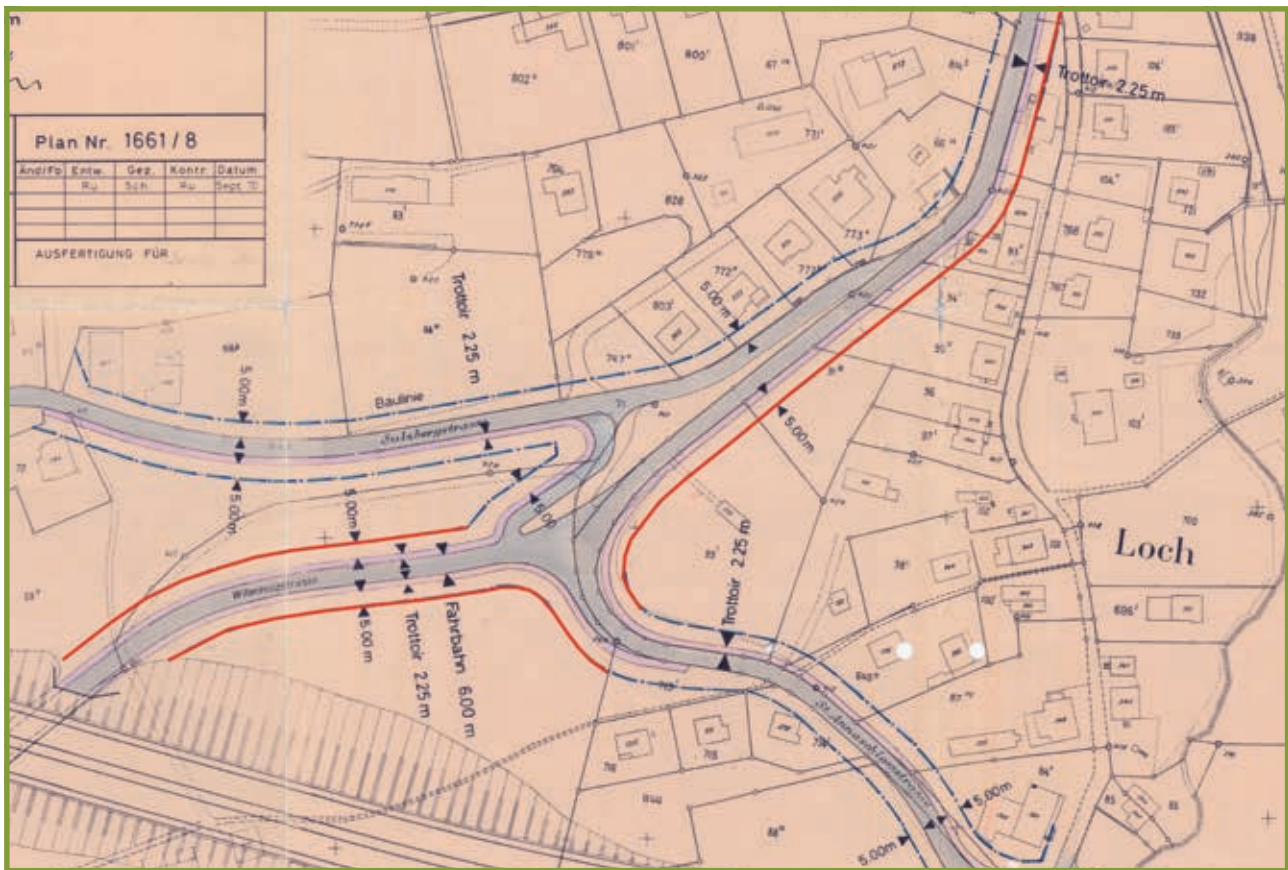
Nach einer langen Planungszeit und einjähriger Bauzeit fliesst der Mühltoibelbach zwischen Heidenerstrasse und der Schulanlage Mühleobel wieder offen.

Die Aufgabe an das Tiefbauunternehmen war anspruchsvoll: Öffnen und sanieren Sie den Mühltoibelbach auf einer Länge von 485.5 m. Die Ingenieure gaben vor, dass der Bach soweit wie möglich offen zwischen Strassen und Häusern, durch Vorgärten oder unter Brücken hindurch fliesen sollte. Dort, wo der Bach nicht offen fliesen kann, musste er neu eingedolt werden.

Nun sind das Bachbett ausgehoben und die Strassenbauarbeiten fertig. Im Frühling folgen der Feinschliff und die Bepflanzung der Bachborde mit einheimischen Büschen.



Der Mühltoibelbach fliesst zwischen der Heidenerstrasse und der Schulanlage Mühleobel in Rorschach in einem neuen Bett.



Die geltenden Baulinien entlang der St. Annaschloss- und der Sulzbergstrasse sind blau markiert, die roten Linien zeigen die aufgehobenen Baulinien entlang der St. Annaschlossstrasse und der Witenholzstrasse.

Strassen- und Baulinienplan genehmigt

Das Baudepartement genehmigte die Änderung des Baulinienplans im Gebiet St. Annaschlossstrasse und Sulzbergstrasse.

Der Gemeinderat stellte im Frühjahr 2017 fest, dass der Strassen- und Baulinienplan über die Sulzbergstrasse, Witenholzstrasse und den nördlichen Teil der St. Annaschlossstrasse teilweise aufgehoben werden kann. Einerseits weil der Gewässerabstand gegenüber des Sulzbergbachs den Strassenbau entlang der St. Annaschlossstrasse einschränkt, andererseits weil bei der Witenholzstrasse bereits ein Trottoir besteht.

Während der öffentlichen Auflage des Strassen- und Baulinienplans gingen Einsprachen ein, die der Gemeinderat teilweise schützte. Diese Änderung erforderte eine zweite Auflage, gegen die keine Einsprache erhoben wurde.

Das Baudepartement genehmigte nun die Teilaufhebung des Strassen- und Baulinienplans über die Sulzbergstrasse, Witenholzstrasse und den nördlichen Teil der St. Annaschlossstrasse.

Neues Planungs- und Baugesetz

Die Grenzabstände und die Ausnützungsziffer gelten bei einem Bauvorhaben trotz neuem Planungs- und Baugesetz weiter.

Seit 1. Oktober 2017 sind das neue Planungs- und Baugesetz (abgekürzt PBG) sowie die dazugehörige Verordnung in Vollzug. Viele Bauherrschaften erkundigten sich bei der Bauverwaltung, ob nun das kommunale Baureglement trotz neuem PBG für ihr Bauvorhaben weiter beachtet werden müsse.

In den beiden neuen Erlassen sind Übergangsrechtliche Bestimmungen enthalten. Diese wirken sich auch auf das Baubewilligungsverfahren aus. Für Baugesuche, die seit dem 1. Oktober 2017 eingereicht werden, werden noch die alten Bestimmungen angewendet.

Das PBG enthält im Kapitel B, Nutzungs- und Bauvorschriften, Regelungen über «Bauvorschriften für Bauten und Bauteile», «Grössenbeschränkungen» und «Dichteziffer», die allesamt nicht unmittelbar auf Baugesuche anwendbar sind, sondern zuerst noch im kommunalen Zonenplan und im Baureglement umgesetzt werden müssen.

Mit den neuen Nutzungs- und Bauvorschriften, insbesondere mit dem Wegfall der Ausnützungsziffer und des grossen Grenzabstands, muss die Gemeinde zuerst im Rahmen einer ortsplanerischen Gesamtbetrachtung entscheiden, ob und mit welchen Massnahmen sie auf die neue Regelung der Nutzungs- und Bauvorschriften reagieren will. Von diesen neuen Normen im PBG kann deshalb bei Baugesuchen vorerst noch nicht Gebrauch gemacht werden. Diese Bestimmungen werden erst bei Baugesuchen angewendet, wenn der Zonenplan und das Baureglement revidiert und in Kraft gesetzt sind. Solange die Gemeinde das Baureglement nicht an die Normen des PBG angepasst hat, gilt das alte Baureglement – mit Ausnützungsziffer und grossem Grenzabstand – weiter. Die Gemeinde ist verpflichtet, Zonenplan und Baureglement innert zehn Jahren seit Vollzugsbeginn des PBG an das neue Recht anzupassen. Der Gemeinderat will diese Aufgaben im Laufe dieses Jahres anpacken und rechnet mit einer Verfahrensdauer von mindestens fünf Jahren.

Bauanzeige

Das folgende Baugesuch im ordentlichen Verfahren liegt öffentlich nach Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG) auf.

| Gesuchstellende | Bauvorhaben, Standort |
|---|--|
| Zobrist + Räsamen AG Kernstrasse 12 8004 Zürich | Baugesuch Nr. 18.003 Erstellung Parkplätze für das Schloss Wartensee, Wartensee, 9404 Rorschacherberg |

Die Auflagefrist dauert vom **26. Januar 2018 bis und mit 8. Februar 2018**. Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung, Goldacherstrasse 67, 9404 Rorschacherberg, zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind während der Auflage-

frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Rorschacherberg, Goldacherstrasse 67, 9404 Rorschacherberg, einzureichen.

Bauverwaltung Rorschacherberg

Infernoball – Dragons & Unicorns

Unter dem Motto «Dragons & Unicorns» findet in der Mehrzweckhalle am 03.02.2018 das nächste Inferno der Räblüüs mit verschiedenen Bars, Partymusik und vier Guggen statt.

Um 20.00 Uhr öffnen wir für alle ab 18 Jahren die Pforten zur Fabelwelt der Drachen und Einhörner. Damit Ihr den grössten Faschnachtsball der Region sicherlich nicht verpasst, empfiehlt es sich, ein Ticket bereits im Vorverkauf bei der Bäckerei Motzer in Rorschacherberg oder bei Zubi in Rorschach zu ergattern.

Wer die Räblüüs sonst noch live in der Region miterleben möchte, kann dies zum Abschluss der Saison am Funkensonntag im Rorschacherberg tun.

Die fasnächtlichen Klänge der Guggenmusiker sind mit lauter Musik verbunden. Des Weiteren sind wir wegen des Rauchverbots in der Halle gezwungen, unsere rau-

chenden Gäste ausserhalb des Gebäudes rauchen zu lassen. Dafür stellen wir ein Zelt zur Verfügung, um den Lärmpegel möglichst tief zu halten. Wir bitten die Anwohner der MZH um Verständnis.

Damit es die Räblüüs und den Infernoball auch weiterhin gibt, hoffen die Räblüüs auf Nachwuchs. Sämtliche Infos zum Ball, über die Räblüüs oder den detaillierten Tourenplan findet man unter www.lüüs.ch



Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar 2018

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar 2018, findet der jährliche Sirenentest statt. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Die Sirenenkontrolle darf wenn nötig bis 14.00 Uhr weitergeführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8'000 Sirenen, davon 5'000 fest installierte und rund 2'800 mobile, auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Im Kanton St.Gallen werden alle 234 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden die 152 mobilen Sirenen getestet.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In

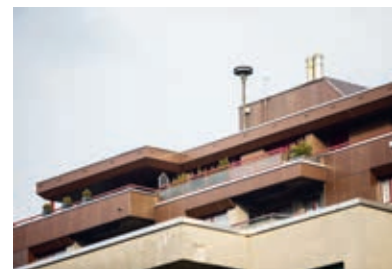
diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen. In den Gemeinden Wartau, Sargans, Vilters, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Benken und Uznach sind Wasseralarmsirenen installiert.

Informationen zur Alarmierung

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, auf Teletext Seite 662 der SRG-Sender sowie im Internet unter www.sirenentest.ch/medien und www.sirenentest.ch/kantone. Wertvolle Informationen enthält auch der Flyer Nr. 408.945 «Schutz der Bevölkerung bei Gefährdung».

Amt für Militär und Zivilschutz
des Kantons St.Gallen



Am Mittwoch, 7. Februar 2018, 13.30 Uhr, heulen die Sirenen.

«Ohweh mein See»

Ökumenisches Wilen-Wartegg lädt ein

Literarische Lesung mit klassischen und modernen lyrischen Texten und Bildern.

Es lesen Justin Koller, Otmar Angehrn und Tina Ginolfi.

Freitag, den 9. Februar 2018, 19.00 Uhr
Kapelle alte Kaplanei Wilen-Wartegg,
9404 Rorschacherberg

Eintritt frei – Apéro



KREATIV SEIN MIT STOFF UND FADEN IN UNSEREM KURSLOKAL IN RORSCHACHERBERG!

FAD/X

Sehen Sie sich unser Kursprogramm an!

FADIX.CH ←

SutterElectro
by techcom electro ag

Hans Sutter

sutter electro
Seebleichstrasse 61
9404 Rorschacherberg

Fon 071 858 28 28
Fax 071 858 28 29
hsutter@sutterelectro.ch
www.sutterelectro.ch

Ein Inserat im Rundblick wird gesehen!

Kontakt:
Schmid-Fehr AG
Raphaela Sonderer
CH-9403 Goldach
Tel. 071 844 03 03
Fax 071 844 03 45
raphaela.sonderer@schmid-fehr.ch




**Neuer Generalagent in Arbon-Rorschach:
Roman Frei übernimmt von Armin Broger.**

**Generalagentur
Arbon-Rorschach**
Roman Frei

Marienbergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

die Mobiliar

mobiliar.ch

001958

Taschenmesserkurs und Sonntagsöffnungszeiten

Werken mit dem Taschenmesser

Der bekannte Outdoor-Spezialist Felix Immler eröffnet das Veranstaltungsprogramm 2018 der Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg. Am Samstag, 10. Februar, von 9 bis 12 Uhr, zeigt Felix Immler an einem Erwachsenen-Kind-Workshop den richtigen Umgang mit dem Taschenmesser. Gemeinsam erlernen die Teilnehmenden die Sicherheitsregeln und die Anwendungstechniken der wichtigsten Werkzeuge des Taschenmessers. Die Kosten pro Erwachsenen-Kind-Paar betragen 10 Franken, Mindestalter Kind: 5 Jahre. Anmeldungen bis 6. Februar an: bibliothek.rorberg@bluewin.ch

Neu auch an Sonntagen offen

Die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg führt in diesem Jahr erstmals Sonntagsöffnungszeiten ein. An den folgenden Sonntagen

ist die Bibliothek, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr, geöffnet: 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 30. September, 28. Oktober und 25. November. An diesen Daten finden jeweils im Café Treppenhaus die beliebten Märchenaufführungen statt.

Buchstart für die Kleinen

Am Dienstag, 6. Februar, von 9.30 bis 10 Uhr, bringt die Leseanimatorin Marianne Wäse in der Bibliothek Kleinkindern zwischen 9 und 36 Monaten mit Reimen und Fingerspielen die Welt der Sprache näher. Alle interessierten Mütter, Väter und Grosseltern sind willkommen. (rle)



Felix Immler versteht es, Kinder und Erwachsene für den richtigen Umgang mit dem Taschenmesser zu begeistern. Foto: pd

Regionale Vermittlungs- stelle für Tagesfamilien

Suchen Sie eine optimale Betreuung für Ihre Kinder? Möchten Sie, dass Ihre Kinder während Ihrer Berufstätigkeit familiär betreut werden?

Die Gemeinde Rorschacherberg bietet dies mit der Regionalen Vermittlungsstelle für Tagesfamilien. Wir suchen für Sie und Ihre Kinder die passende Familie. Ihr Kind kann in einer familiären Umgebung zusammen mit anderen Kindern betreut werden. Kinder ab 3 Monaten bis 12 Jahren werden in unseren Tagesfamilien flexibel und individuell betreut! Der zu bezahlende Tarif ist abhängig vom Familieneinkommen.

Haben Sie Freude an der Betreuung von Kindern?

Als Tagesmutter betreuen Sie eines oder mehrere Kinder, stunden- oder tageweise, gegen eine Entschädigung, bei sich zu Hause. Wegen der grossen Nachfrage sind wir immer auf der Suche nach motivierten Tagesmüttern.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören und die passende Familie für Sie zu suchen!

Silvia Lanter, Vermittlerin für Tagesfamilien in Rorschacherberg, E-Mail silvia.lanter@tagesfamilien-bodensee.ch, Mobile 079 649 93 03.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: tagesfamilien-bodensee.ch



Einblick in verschiedene Sportarten am OpenSunday



Das OpenSunday Rorschacherberg der Stiftung IdéeSport ermöglicht Mädchen und Jungen, sich im Winter an Sonntagnachmittagen sportlich zu betätigen. Neben den vielseitigen Bewegungslandschaften, die sie erwarten, erhalten die Primarschulkinder auch Einblick in unterschiedliche Sportarten. Dies durch Kooperationen mit regionalen Sportvereinen.



Versteckte Talente entdecken: Kleine Roger Federers und Martina Hingis'

Mitte Dezember 2017 ermöglichte der Tennisclub Rorschach 27 Kindern des OpenSundays einen spannenden Einblick in die Welt des Tennisspielens. Spielerisch erlernten sie Tricks und Aufschläge von Jasmin Gubser und Manfred Schnyder. Die Projektleiterin Giuliana Hasler berichtete, dass der Nachmittag sehr abwechslungsreich war und allen grossen Spass machte.

Karate, Tanz und Pfadi warten noch auf neugierige Kinder

Nach den Sportferien geht es am 11. Februar gleich weiter mit einem Karatespecial unter der Leitung der Wadokai Karateschule Rorschach. Alessandro Aquino wird den Kindern des OpenSunday Rorschacherberg erste Griffe der Karatekunst beibringen.

Die Pfadi Rorschach-Goldach kommt am 4. März vorbei und gestaltet den Sonntagnachmittag mit allen interessierten Kindern. Eine Tanzchoreografie wird den Kindern vom Jump-Goldach beigebracht (das Datum wird noch bekannt gegeben).

Das kostenlose Angebot findet bis am 25. März 2018 (Ausnahme 4. Februar) weiterhin jeden Sonntag von 13.30 – 16.30 Uhr für alle 1. bis 6. KlässlerInnen aus dem Rorschacherberg in der Turnhalle Klostersguet statt. Das Team heisst alle Kinder herzlich willkommen.

Weitere Informationen sowie die jeweiligen Monatsberichte zum OpenSunday Rorschacherberg finden Sie auch auf unserer Homepage unter folgendem Link: <http://www.ideesportworknet.ch/de/magazine/standort/214253>

Text: Lena Kopp, Stiftung IdéeSport
Foto: Giuliana Hasler, Projektleiterin OpenSunday Rorschacherberg

Todesfälle

5. Januar in Rorschacherberg, **Steiger geb. Niedermann, Hulda**, 1918, von Nesslau-Krummenau, Krummenau SG, in Rorschacherberg SG

9. Januar in Rorschach, **Bischof, Max** Milian, 1935, von Eggersriet-Grub SG, in Rorschacherberg SG

10. Januar in Rorschacherberg, **Nessler, Konrad Berthold**, 1941, deutscher Staatsangehöriger, in Rorschacherberg SG

Gemeinde

Donnerstag, 1. Februar 2018

Papier- und Kartonsammlung

Strassensammlung
Bauamt Rorschacherberg

Schule

Mo., 29. Jan. – Fr., 2. Feb. 2018

Skilager Valbella

Oberstufe Steig

Agenda

bis Dienstag, 27. Februar 2018

Bilderausstellung im Negropont

Generationentreff Negropont Rorschach

Samstag, 27. Januar 2018

09.00 – 11.00 Uhr

Kleidersammlung und Flohmarkt

SBB Lager Neuseeland Rorschacherberg
Hoffnung für Kinder in Not

18.15 – 21.30 Uhr

Meisterschaftsspiele des HC Goldach-Rorschach

Wartegghalle
Handballclub Goldach-Rorschach

Sonntag, 28. Januar 2018

13.30 – 16.30 Uhr

OpenSunday Rorschacherberg

Turnhalle Klostersguet
Stiftung IdéeSport und
Gemeinde Rorschacherberg

Sa., 3. Februar – So. 4. Februar 2018

20.00 – 04.00 Uhr

Infernoball

Mehrzweckhalle
Guggenmusik Räblüüs

Sonntag, 4. Februar 2018

14.30 – 15.30 Uhr

Fasnachtsnachmittag mit der Postmusik

PeLago Pflegeheim der Region Rorschach,
Restaurant Opera

Mittwoch, 7. Februar 2018

14.00 – 16.00 Uhr

Kleidersammlung und Flohmarkt

SBB Lager Neuseeland Rorschacherberg
Hoffnung für Kinder in Not

Freitag, 9. Februar 2018

19.00 – 20.30 Uhr

Literarische Lesung. Texte und Bilder

Kapelle Wilen-Wartegg
Ökumenisches Wilen-Wartegg

Samstag, 10. Februar 2018

08.00 – 17.00 Uhr

Badminton-Jass Turnier

MZH Rorschacherberg
Badminton Club Region Rorschach

09.00 – 12.00 Uhr

Schnitzen mit dem Taschenmesser

Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg

16.30 – 21.30 Uhr

Meisterschaftsspieltag

HC Goldach-Rorschach
Wartegghalle
Handballclub Goldach-Rorschach

Sonntag, 11. Februar 2018

13.30 – 16.30 Uhr

OpenSunday Karate-Special mit Wadokai Karateschule

Turnhalle Klostersguet
Stiftung IdéeSport und
Gemeinde Rorschacherberg

Die Veranstaltungen in der Gemeinde und der Region finden Sie auf der Homepage www.rorschacherberg.ch/de/aktuelles/anlaesseaktuelles/

Portrait



Johannes Motzer

Beruf: Eidgenössisch diplomierter Bäckermeister

Hobbys: Skifahren, Wandern «und mein Beruf»

Witzig ist er, als Appenzeller «ein Heruntergekommener» und trotz seines Vornamens «kein Heiliger». Wenn es um Qualität geht, ist Bäcker Motzer aber ein ernsthafter Schaffer.

Im November 2017 wurde Ihr Betrieb in Thal 25 Jahre alt und die Filiale in Rorschacherberg floriert seit 1999. Sie scheinen Ihr Leben gut «angeteigt» zu haben.

Als ich anfing, war das Geschäften noch leichter. Heute holt man sich Backwaren doch meist beim Grossverteiler oder im Tankstellenshop, obwohl die meistens nur schnell Getriebenes anbieten.

Es lohnt sich aber noch immer, nachts um 3 Uhr aufzustehen?

Um 3 Uhr? Das wäre Ausschlafen. Ich stehe jede Nacht um halb eins in der Backstube. Meine Stammkundschaft ist solide. Und die Filiale in Rorschacherberg war nach der Heirat mit meiner Frau Irene das Schlauste, was mir bisher in den Sinn gekommen ist.

Was sind die Knüller in Ihrem Sortiment?

Handgerollte Gipfeli, wie man sie weitem nicht findet, hausgemachte Birnweggen, fast 30 Brotsorten und von Irene hergestellte Pralinen. Profiliert haben wir uns auch mit lecker belegten Brötchen.

Eine Frage ist unumgänglich: Wer motzt in Ihren Läden häufiger, Sie oder die Kundschaft?

Das wechselt ab. Wenn man bei mir «e tummi Schnore hat», tönt es eben zurück. Aber keine Sorge, bei uns geht es trotz des ursprünglich deutschen Familiennamens friedlich zu und her.

Roland Falk

Impressum

Rundblick

4. Jahrgang, Nr. 2
Amtliches Publikationsorgan der politischen Gemeinde Rorschacherberg.

Erscheint alle zwei Wochen, jeweils freitags

Konzept

Vitamin2 AG, St.Gallen

Satz und Druck

Schmid-Fehr AG, Goldach

Klimaneutral gedruckt,
myclimate.org

Nr. 01-18-18215502

Inserate

Schmid-Fehr AG, Goldach
info@schmid-fehr.ch

Auflage

3500 Exemplare;
wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

Redaktion

Gemeindeverwaltung
Rorschacherberg
Philipp Hengartner
Telefon 058 228 80 48
Telefax 058 228 80 01
www.rorschacherberg.ch
info@rorschacherberg.ch

Titelbild

Abbruch Bauamtswerkhof
Fotografin:
Isolde Schmid, Hard